

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Goldelund** am Dienstag, dem 19.09.2017, 20:00 Uhr, in Goldelund, **Gastwirtschaft "Paulsen", Hogelund 1**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:37 Uhr

## Anwesend:

### Bürgermeisterin

Waltraud Schnoewitz

### Gemeindevertreterin

Susanne Hansen  
Silke Post-Hansen

### Gemeindevertreter

Peter Andreas Andresen  
Matthias Dethlefsen  
Jess Christian Hansen  
Reimer Hansen  
Hans-Peter Schmidt

### Protokollführerin

Claudia Lewald

## Nicht anwesend:

### Gemeindevertreter

Dirk Asmussen

fehlt entschuldigt

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

## I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 11.07.2017
- 4 Beratung und evtl. Beschlussfassung über die geplante Einrichtung von Schutzbereichen für Richtfunkstrecken mit mobiler Sendeanlage in Goldelund
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den II. Nachtragsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland  
Vorlage: 038/060/2017
- 6 Bericht der Bürgermeisterin
- 7 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 Anträge
- 9 Verschiedenes

## II. Nichtöffentlicher Teil

- 10 Grundstücksangelegenheiten
- 11 Personalangelegenheiten

## **Sitzungsverlauf:**

### **Zu Punkt 1 der TO:** (Eröffnung und Begrüßung)

Um 20:00 Uhr eröffnet Bürgermeisterin Schnoewitz die heutige Sitzung der Gemeindevertretung Goldelund und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen. Frau Lewald wird zur Protokollführerin bestellt. Gemeindevertreter Dirk Asmussen fehlt entschuldigt, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Gegen die Einladung mit verkürzter Ladungsfrist sowie gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Einladung form- und fristgerecht ergangen.

### **Zu Punkt 2 der TO:** (Einwohnerfragestunde)

Aufgrund mangelnder Zuhörerschaft werden keine Fragen gestellt.

### **Zu Punkt 3 der TO:** (Genehmigung der Niederschrift vom 11.07.2017)

Allen Anwesenden liegt die Niederschrift vor. Fragen hierzu werden geklärt. Anschließend wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **Zu Punkt 4 der TO:** (Beratung und evtl. Beschlussfassung über die geplante Einrichtung von Schutzbereichen für Richtfunkstrecken mit mobiler Sendeanlage in Goldelund)

Reimer Hansen verlässt um 20:07 Uhr aufgrund von Befangenheit gem. § 22 GO den Sitzungssaal.

Die Bundeswehr plant, einen mobilen Funkmast der Bundeswehr auf einem privaten Grundstück aufzustellen. Vorerst wurde dieser nur probeweise installiert. In diesem Zusammenhang hat das Bundesinnenministerium die Gemeinde Goldelund um Stellungnahme zu der sogenannten Schutzbereichseinzelforderung gebeten.

Die Gemeindevertretung berät sich ausführlich. Sie befürchtet, dass die Aufstellung des Funkmastes Einschränkungen der wirtschaftlichen und baulichen Entwicklung von Goldelund zur Folge haben könnte. In dem entstehenden Schutzbereich von 1400 m in Abstrahlrichtung, bedürfen Änderungen baulicher oder anderer Anlagen der Genehmigung durch die Schutzbereichsbehörde. Die Belange der Bundeswehr und der Gaststreitkräfte sind zu berücksichtigen. Außerdem ist die Errichtung aller Bauwerke über 25,00 m ü. NHN in dem Schutzbereich nicht zulässig.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig eine Fristverlängerung beim Innenministerium zu beantragen und anschließend eine Stellungnahme gegen die Aufstellung des Funkmastes abzugeben. Zur Formulierung der Stellungnahme soll die Hilfe von der Amtsverwaltung in Anspruch genommen werden. Ein Ortstermin ist nicht erforderlich.

Um 20:24 Uhr nimmt Reimer Hansen wieder an der Sitzung teil. Bürgermeisterin Schnoewitz teilt das Ergebnis sowie die Gründe für die Entscheidung mit.

**Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über den II. Nachtragsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland  
Vorlage: 038/060/2017)

Allen Anwesenden liegt die Beschlussvorlage vor.

**Begründung:**

Seit Oktober 2015 beschäftigt sich die Lenkungsgruppe des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland mit der Anpassung des öffentlich-rechtlichen Vertrags. Hintergrund ist, dass die Schülerzahlen stetig sinken und mit einem weiteren Rückgang zu rechnen ist. Aufgrund dessen steigen bei gleichem Unterhaltungsaufwand für die Schulgebäude, die Pro-Kopf-Kosten je Kind und somit auch die Schulverbandsumlage. Daher wurde der Vertrag in drei wesentlichen Punkten angepasst.

Die Änderungen zum § 4 und 5 sind auf die Arbeit aus der Lenkungsgruppe des Schulverbandes zurückzuführen.

Dabei handelt es sich um eine Teilung der Finanzierung der Unterhaltungs- und Sanierungskosten, welche aufgrund der geringen Nutzung durch die Schulen, bzw. die hohe Nutzung durch die Gemeinden, Sportvereine, etc. geregelt werden soll.

Die Änderung des § 6 liegt einem Antrag der Stadt Bredstedt zugrunde. Die Stadt Bredstedt zahlt einen Teil der ihr zur Verfügung gestellten zentralörtlichen Mittel an den Schulverband Mittleres Nordfriesland. Die zentralörtlichen Mittel sind weiter angestiegen, sodass der damals angesetzte Betrag i. H. v. 50.000.- € (12,5 % v. 400.000.- €) auf Heute 90.000.-€ angestiegen ist. Die Stadt Bredstedt hat einen Antrag auf Anpassung der Regelung gestellt, da sich für die Stadt Bredstedt durch die „DaZ-Kinder“ (Deutsch als Zweitsprache) eine Doppelbelastung ergeben hat. Die Kosten für die ortsansässigen DaZ-Kinder werden gänzlich von der Stadt Bredstedt getragen.

*Nach heutigem Stand bedeutet dies für die Gemeinde Goldelund jährliche Mehrkosten i. H. v. 369,15 €.*

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag einstimmig in der vorliegenden Form zu.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 6 der TO:**

(Bericht der Bürgermeisterin)

- Das Betreuungsangebot von 13.00 bis 14.00 Uhr für Grundschüler in Joldelund wird wieder gut angenommen. Die Gemeinde Joldelund hat zwei Betreuungskräfte für Grundschüler von 13.00-14.00 Uhr eingestellt, wovon eine in Elternzeit geht. Es fanden zwei Bewerbungsgespräche statt, wobei eine Vertretung gefunden wurde.
- Der Kirchenvorstand sowie der Pastor aus Joldelund überlegen, den Kindergartenvertrag zu erneuern. Bei einer Vertragskündigung sind der Kirche 100.000,- € von kommunaler Seite zu zahlen. Außerdem wird eine Erhebung

klären, ob der Kindergarten einen Anbau benötigt. Wenn diese aussagekräftig abgeschlossen ist, sollen weitere Gespräche stattfinden.

### **Zu Punkt 7 der TO:**

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Reimer Hansen berichtet aus dem Bau- und Wegeausschuss:

- Nach dem Sturm vergangene Woche wurden die herumliegenden Äste auf den Straßen und Wegen der meisten Autofahrer einfach umfahren und nicht zur Seite geräumt. Mehr Unterstützung der Mitbürger ist wünschenswert.
- Um den Sperrmüll am Straßenrand kümmert sich Jess Hansen. Bei einem weiteren Vorfall dieser Art soll das Ordnungsamt benachrichtigt werden um Identitätsnachweise der Verursacher zu finden. Wenn keine Hinweise gefunden werden, entsorgt die Gemeinde eigenständig den Müll.
- Im Herbst werden die Banketten sowie die Grundstücke im Goosgang gemäht
- im Neubaugebiet liegen die Rinnsteine in den Einfahrten nicht richtig
- mehrere Löcher in Grantwegen müssen mit Split aufgefüllt werden. Jess Hansen kümmert sich darum.
- Die Löcher im Sandweg am Ehrenmal müssen mit Sand aufgefüllt werden
- Der Weg am Ehrenmal soll mit feinem Felsensplit aufgefüllt werden. Hierzu soll durch den Gemeindearbeiter den alten Split etwas abhacken. Reimer Hansen wird sich um den Split kümmern.

Silke Post-Hansen berichtet aus dem Ausschuss für Jugend- und Seniorenarbeit:

- am 04.10.2017 findet das nächste Bürger Aktiv Treffen statt. Beginn ist um 20:00 Uhr
- am 03.11.2017 findet das Laterne laufen in Goldelund statt

### **Zu Punkt 8 der TO:**

(Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

### **Zu Punkt 9 der TO:**

(Verschiedenes)

- Die Wahlhelferschichten für die Bundestagswahl werden verteilt.
- Da die Identität der Wähler anhand von Ausweisdokumenten geprüft werden muss, haben verschleierte Personen auf Aufforderung ihr Gesicht zu zeigen. Tun sie dies nicht, ist ihnen das Wählen zu untersagen.
- Es hat eine Spielplatzüberprüfung stattgefunden. Die Tritte an der Kletterwand sind etwas locker, außerdem kann die geplante Schaukel nicht aufgestellt werden, da es sich hierbei um ein bewegliches Objekt handelt und dieses in einem Eingangsbereich nicht stehen darf. Ersatzweise soll nun ein anderes, festes Spielplatzgerät ausgesucht werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die nachfolgenden Tagesordnungspunkte nicht öffentlich zu beraten. Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21:15 Uhr geschlossen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Um 21.37 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Im nicht öffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst. Bürgermeisterin Schnoewitz schließt um 21:37 Uhr die heutige Sitzung der Gemeindevertretung und dankt allen Anwesenden für ihre Mitarbeit.

<b>Die Bürgermeisterin</b>	<b>Die Protokollführerin</b>